

Sie erradelten 50 000 Euro

Radtreff Rhein-Neckar sammelte so Spenden für die Heidelberger Kinderklinik

Nußloch. (bz) 280 Radfahrer traten gestern für eine gute Sache in die Pedale. Kein Wunder, dass sie da mit schönem Wetter belohnt wurden. Zum 17. Mal hatte der Radsport Rhein-Neckar am Sonntag den jährlichen „Radtreff Rhein-Neckar“ veranstaltet, um Spenden für die Heidelberger Kinderklinik zu sammeln. Rund 280 Teilnehmer fuhren im geschlossenen Verband gemeinsam von Nußloch über Bruchsal und wieder zurück. Darüber hinaus brachten sie sich mit einer individuellen Spende ein.

Der grundlegende Gedanke bei der Veranstaltung ist, dass die Spender aus der Region kommen und die Spende in der Region bleibt. In den vergangenen Jahren ist das gespendete Geld gezielt eingesetzt worden, um Kinder zu behandeln, die an Leukämie erkrankt sind. So auch dieses Mal.

„Eine Teilnahme an der Tour lohnt sich doppelt“, versprach die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Vorfeld. „Die eigene Gesundheit steht ebenso im Fokus wie die Gesundheit anderer.“

„Die Spenden kommen zu 100 Prozent der Krebsforschung und der Behandlung von leukämiekranken Kindern zu Gute“, betonte der Organisator Rolf Heutling. „Wir freuen uns ganz besonders, dass hier Sportler aus der Region für die Region aktiv sind.“

Insgesamt 50 000 Euro von den Teilnehmern und zahlreichen Sponsoren kamen dank der vorbildlich organisierten Veranstaltung zusammen. „Wir sind froh über alle Helfer, die sich kostenlos engagieren und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen“, betonte Heutling, wie wichtig das Organisationsteam ist.

Die Strecke war wie gemacht zum lockeren Radeln, hatte aber auch ein paar knifflige Steigungen. Über das Angeltal ging es nach

Eppingen, wo eine kurze Getränkepause eingeplant war und Oberbürgermeister Klaus Hollaschke die Radler begrüßte. Mehrere Sponsoren versorgten das Fahrerfeld unentgeltlich mit Getränken und Snacks. Danach ging es über Zaberfeld, Flehingen und Heildesheim nach Bruchsal. Dort machte der Tross eine Stunde zur Verpflegung Halt, ehe zurück nach Nußloch gestrampelt wurde.

Nach insgesamt 126 Kilometern fand auf der Gartenterrasse des Racket-Centers die traditionelle Pasta-Party statt, wo die Teilnehmer den Tag gemütlich ausklingen ließen und ihre leeren Energiespeicher wieder auffüllen konnten. Dort überreichte Manfred Lautenschläger, der Initiator der Veranstaltung, den Spendenscheck an einen Vertreter der Kinderklinik.



Manfred Lautenschläger (vorne links) war als Initiator der Veranstaltung natürlich bei der 126 Kilometer langen Tour dabei. Foto: Alex